



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Deggendorf, Stadt Straubing, Lkr. Straubing-Bogen, Stadt und Lkr. Passau

ausgegeben am 10.12.2010 17:11 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

gültig von 10.12.2010 17:00 Uhr
bis 11.12.2010 18:00 Uhr

Niederschläge und Schneeschmelze im Einzugsgebiet der oberen Donau führen zu erhöhten Wasserständen der Donau zwischen Straubing und Passau. An den Donaupegeln sind im Einzelnen folgende Meldestufen zu erwarten:

Pegel Straubing/Donau:

Meldestufe 2 wurde Donnerstagvormittag überschritten. Der Hochwasserscheitel wird Freitagnacht zwischen Meldestufe 2 und 3 erwartet. Danach Tendenz rasch fallend.

Pegel Pfelling/Donau:

Meldestufe 2 wurde Donnerstag früh überschritten. Der Hochwasserscheitel wird Freitagnacht zwischen Meldestufe 2 und 3 erwartet. Danach Tendenz rasch fallend.

Pegel Deggendorf/Donau:

Meldestufe 2 wurde Freitag früh überschritten. Der Hochwasserscheitel wird Freitagabend oberhalb Meldestufe 2 erwartet. Danach Tendenz rasch fallend.

Pegel Hofkirchen/Donau:

Meldestufe 1 wurde Donnerstagabend überschritten. Der Hochwasserscheitel wird in der Nacht zum Samstag zwischen Meldestufe 1 und 2 erwartet. Danach Tendenz rasch fallend.

Pegel Vilshofen/Donau:

Meldestufe 2 wurde Donnerstagvormittag überschritten. Der Hochwasserscheitel wird in der Nacht zum Samstag zwischen Meldestufe 2 und 3 erwartet. Danach Tendenz rasch fallend.

Pegel Passau/Donau, Ilzstadt/Donau und Passau/Inn:

Die Pegel stagnieren derzeit unterhalb der Meldestufen. Am Samstag Tendenz leicht fallend.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

